

GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

## Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck: „Intervallbeträge bei Datenherkunft "VPP-Daten" löschen“

### Fachbereich: VM-KH

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

Analyseskript                       Korrekturskript                       Ermittlungsskript

PK- 667054

### Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 24296\_U\_PK-667054\_Stat\_Pflege\_Intervallbeträge\_bei\_Datenherkunft\_VPP-Daten\_leeren.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)
- 24296\_S\_PK-667054\_Stat\_Pflege\_Intervallbeträge\_bei\_Datenherkunft\_VPP-Daten\_leeren.sql (per Synchronisation im Kern-Korrekturclient)

### Sachverhalt/Zweck:

Es werden ein Analyseskript und ein Korrekturskript ausgeliefert. Ziel des Ganzen ist es in vollstationären Leistungsmaßnahmen mit der Datenherkunft "VPP-Daten" die möglicherweise noch vorhandenen Intervallbetragsdaten zu löschen.

Solche Datenkonstellationen konnten nur über den Einsatz eines anderen Korrekturskriptes zur Umstellung auf die Datenherkunft "VPP-Daten" erzeugt werden.

Über das Analyseskript kann überprüft werden welche Datensätze über das Korrekturskript affektiert werden: Je Leistungsmaßnahme gibt es eine Zeile die die Daten zur Leistungsmaßnahme als auch die Intervalldaten darstellt. Der Übersicht zu Gunsten gibt es zusätzlich die Spalten "Für Zahlmonate ab 01.2024:" sowie "Für Zahlmonate bis 12.2023:", darauffolgend dann die jeweiligen Intervalldaten.

Außerdem existiert die Spalte "Notwendige U-Skript-Aufrufe" um darzustellen wie oft das Update Skript aufgerufen werden muss um alle Datensätze zu bereinigen.

Team Leistungen	Sicherheitsklassifizierung:	27.05.2026
Fachberatung	Intern	Seite 1 von 4

**GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster**

**Was muss beachtet werden?**

Die Ausführung beider Skripte sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

**Was wird im Bestand verändert?**

Das Updateskript (U) bereinigt die Daten in 2 Schritten:

In Schritt 1 werden Daten in der Tabelle LE\_PflegeStatZahlbeträgePar43c bereinigt. Dabei werden folgende Spalten geleert (auf NULL gesetzt): AusbildungsumlagePar43c, PflegebedingteAufwendungenPar43c und ZschlfaehigBtrgPar43cGueltigAb.

In Schritt 2 werden Daten in der Tabelle LE\_PflegeStatIntervallPar43c bereinigt. Dabei werden folgende Spalten geleert (auf NULL gesetzt): EnthaltenerZuschlag und AbweichenderMtlIVZBetrag.

Es werden natürlich in beiden Schritten nur Datensätze betrachtet, in denen mind. eine der genannten Spalten einen Wert enthält und die (über einen Eintrag in der Tabelle LE\_LmPv) zu einer Leistungsmaßnahme der stat. Pflege gehören, für welche als Datenherkunft "VPP-Daten" gesetzt ist.

Jeder der beiden Schritte verarbeitet maximal 1.000.000 Datensätze.

Zu einer Leistungsmaßnahme der vollstationären Pflege gehören jeweils genau zwei Datensätze der Tabelle LE\_PflegeStatZahlbeträgePar43c und dazu wiederum jeweils 4 Datensätze der Tabelle LE\_PflegeStatIntervallPar43c.

Demnach werden je Leistungsmaßnahme im Schritt 1 bis zu zwei und im Schritt 2 bis zu 8 Datensätze aufgegriffen.

**Ergebnisprüfung:**

Über das Analyseskript (S) kann man die betroffenen Leistungsmaßnahmen und Datensätze identifizieren.

Je Leistungsmaßnahme wird jeweils eine Zeile in der Ergebnismenge ausgegeben und darin alle betreffenden, zu leerenden Angaben, welche aus mehreren Datensätzen zweier verschiedener Datenbanktabellen stammen.

Betrachtet man dann die Intervalldaten dieser Leistungsmaßnahme vor und nach der Änderung, so sollten zuvor welche vorhanden sein, nach Aufruf des Korrekturskriptes (U) nicht mehr.

**Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?**

Ja                       Nein

**Release-Voraussetzung:**

**25.40**

Team Leistungen	Sicherheitsklassifizierung:	27.05.2026
Fachberatung	Intern	Seite 2 von 4

**GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster**

**Mehrfachausübung möglich?**

Ja  Nein

**Relevant für Releasewechsel:**

Ja  Nein

**Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:**

Jederzeit innerhalb des angegebenen Releases.

Die Ausführung beider Skripte sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

Eine mehrfache Ausführung beider Skripte ist ohne Einschränkungen möglich und potentiell auch notwendig.

Die Ausführung der Datei 24296\_U\_PK  
667054\_Stat\_Pflege\_Intervallbeträge\_bei\_Datenherkunft\_VPP-Daten\_leeren.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 24296\_S\_PK-  
667054\_Stat\_Pflege\_Intervallbeträge\_bei\_Datenherkunft\_VPP-Daten\_leeren.sql sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogarm" erfolgen.

**Besondere Hinweise:**

Das Korrekturskript (U) ist so aufgebaut, dass je Schritt (siehe oben) nur 1.000.000 Datensätze aufgegriffen und verarbeitet werden.

Dadurch kann es potentiell nötig sein das Korrekturskript (U) mehrere Male laufen zu lassen um die gesamten Daten zu bereinigen, zumal je Leistungsmaßnahme mehrere Datensätze derselben Tabelle gehören.

Wie oft man das Korrekturskript (U) ausführen muss, zeigt das Analyseskript (S) in der Spalte "Notwendige U-Skript-Aufrufe" an. Dazu wird die Anzahl der Aufrufe je nach "Schritt" (1 und 2) im Updateskript berechnet und das Maximum beider Werte angegeben.

Wenn direkt nach Ausführen des Korrekturskriptes (U) das Analyseskript (S) ausgeführt ist und dieses keine betroffenen Daten mehr ausgibt, so ist die Korrektur abgeschlossen.

Falls nicht, dann müssen das Korrekturskript (U) und das Analyseskript (S) so oft wechselseitig aufgerufen werden, bis das Analyseskript (S) keine Daten mehr erkennt.

Beide Skripte lassen sich beliebig oft ausführen.

**Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?**

Bei allen iskv\_21 c Kassen

**GKV SC GmbH – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster**

**Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC Münster:**

Team Leistungen

**Herr Uwe Dahlheimer**

fon: 0251 490 40-307

fax: 0251 490 40-199

Team Leistungen	Sicherheitsklassifizierung:	27.05.2026
Fachberatung	Intern	Seite 4 von 4